



**Altersempfehlung:** ab 10 Jahren

**ISBN:** 978-3-8373-0588-3

**Erscheinungstermin:** 2016-03-21

**Ausstattung:** 2x CD, Dauer: 115 min

**Verlag:** Oetinger Media

Cornelia Funke, Cornelia Funke, Felix von Manteuffel, Rainer Strecker, Gustav Peter Wöhler, Cathlen Gawlich, Jan-Peter Pflug

## Igraine Ohnefurcht

### Das Hörspiel (2 CD)

Der Burggraben von Burg Bibernell birgt wahrlich mehr als nur Wasser und Entengrütze. Hier lebt nämlich Igraine mit ihrem großen Bruder und ihren Eltern. Zu ihrem Leidwesen befasst sich ihre Familie mehr mit Zauberei als ihr lieb ist, denn sie möchte gerne Ritterin werden. Da ist es wenig hilfreich, dass sich ihre Eltern durch einen Zauber-Unfall in Schweine verwandeln, als die Burg durch Feinde belagert wird! Doch vielleicht ist genau das ihre Chance, sich in einem richtigen Abenteuer zu beweisen.

Cornelia Funkes "Igraine Ohnefurcht" ist eine aufwendige Hörspiel-Produktion mit bekannten Sprechern wie Felix von Manteuffel, Rainer Strecker, Cathlen Gawlich u.v.a.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser ([j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de))

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



**Cornelia Funke**

Cornelia Funke ist eine der international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen KinderbuchautorInnen. Sie steht auf Platz 1 der Liste der beliebtesten AutorInnen, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr bei einer Umfrage unter Schülern ermittelt. Das US-Magazin „Time“ wählte sie zu einem der 100 einflussreichsten Menschen des Jahres 2005, weil sie sich in kurzer Zeit in die Herzen und die Phantasie eines weltweiten Publikums geschrieben habe.

Cornelia Funke wurde 1958 in Dorsten/Westfalen geboren, zog nach dem Abitur nach Hamburg und absolvierte eine Ausbildung als Diplompädagogin. Drei Jahre lang arbeitete sie als Erzieherin auf einem Bauspielplatz und studierte parallel dazu Buchillustration an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg.

Nach Abschluss des Studiums war Cornelia Funke zunächst ausschließlich als Illustratorin für Kinderbücher tätig – eine Arbeit, die sie dazu anregte, selbst Geschichten für junge Leserinnen und Leser zu schreiben. So wurde sie mit 28 Jahren freischaffende Autorin und Illustratorin.

Inzwischen hat sie über 40 Bücher geschrieben. Ihr Spektrum reicht dabei von Bilderbüchern über Erstlese- und Kinderbücher bis hin zu umfangreichen Erzählungen für ältere Leserinnen und Leser. Besonders wichtig sind für Cornelia Funke selbst die phantastischen Romane Drachenreiter, Herr der Diebe und die Tintenherz-Trilogie. Sie schreibt aber auch über realistische Themen. So schildert sie zum Beispiel in der Reihe Die Wilden Hühner die spannenden Abenteuer einer Mädchenbande, die sich mit Witz und Pffigkeit gegen ihre männlichen Kontrahenten, die Pygmäen, zu behaupten weiß.

Ihre freie Zeit verbringt Cornelia Funke am liebsten mit ihrer Familie, ihrer Tochter Anna (Jahrgang 89) und ihrem Sohn Ben (Jahrgang 94). Außerdem ist sie ein großer Filmfan, reist gern und liest, so viel sie kann. Soziales Engagement ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Das Beantworten der umfangreichen Fanpost und die Pflege der Website hat inzwischen ihre Schwester Insa übernommen, aber Autogramme schreibt Cornelia Funke immer noch selbst. Seit Mai 2005 wohnt Cornelia Funke mit ihrer Familie in Los Angeles; zuvor lebte sie am Stadtrand von Hamburg.

Allein von der deutschsprachigen Ausgabe von Herr der Diebe sind inzwischen 530.000 Exemplare, vom Drachenreiter 400.000 Exemplare verkauft worden. Der erste Band der „Tintenwelt-Trilogie“, Tintenherz, ist seit Erscheinen im September 2003 auf dem deutschsprachigen Markt über 850.000-mal, der zweite Band, Tintenblut, ist seit September 2005 über 600.000-mal verkauft worden. Der dritte Band, Tintentod, hat sich in den ersten drei Wochen seit Erscheinen am 28. September 2007 bereits über 400.000-mal verkauft. Die Zahl der verkauften Wilden Hühner-Bände liegt inzwischen bei über 2,5 Millionen Exemplaren. Die deutsche Gesamtauflage verkaufter Bücher von Cornelia Funke liegt zurzeit bei über 6,5 Millionen Exemplaren (Stand: 22. Oktober 2007).

Der internationale Durchbruch gelang Cornelia Funke im Sommer 2002, als ihr Roman Herr der Diebe überaus erfolgreich in Großbritannien und den USA erschien, und die britische Zeitung „The Guardian“ The thief lord als „deutsches Juwel“ feierte, „vor dem sich englische Kinderbuchautoren verstecken“ müssten.

Die englischsprachigen Buchrechte an Herr der Diebe (auf Deutsch 2000 erschienen) und Drachenreiter (auf Deutsch 1997 erschienen) hatte der englische Verleger Barry Cunningham (der „Entdecker“ von Harry Potter) im September 2001 für seinen Verlag „The Chicken House“ erworben; den Vertrieb in Amerika übernahm der Verlag Scholastic. Herr der Diebe stand auf Anhieb über viele Monate auf den US-Bestseller-Listen und wurde mit den beiden wichtigsten Preisen für ausländische Autoren in den USA – dem Mildred Batchelder Award und dem BookSense Book of the Year – ausgezeichnet.

Mit dem zeitgleichen Erscheinen ihres fantastischen Romans Tintenherz im September 2003 in Deutschland, England, den USA, Kanada und Australien gelang Cornelia Funke ein neuer Paukenschlag: Spätestens mit diesem ersten Band des als Trilogie angelegten Werkes erreichte Cornelia Funke auch viele Leserinnen und Leser, deren Alter weit über das übliche Kinderbuchslealter hinausgeht.

2004 kam die englischsprachige Übersetzung des Drachenreiters heraus. Auch dieses – für Amerika dritte – Buch von Cornelia Funke stand wochenlang auf der New York Times Bestseller-Liste. Kein anderer deutscher Kinderbuchautor hat das je zuvor geschafft. Cornelia Funkes Bücher sind derzeit in über 45 Länder verkauft worden.

Die Filmrechte an Tintenherz hat Cornelia Funke 2004 in einem spektakulären Deal an New Line, eines der großen amerikanischen Filmstudios, verkauft und sich selbst als Co-Produzentin Mitspracherecht eingeräumt. Unter den vielen Interessenten entschied sich Cornelia Funke für den Produzenten Mark Ordesky, der auch den Film „Herr der Ringe“ produzierte. Als Drehbuchautor wurde der New Yorker Autor Davis Lindsay-Abaire, als Regisseur Iain Softley ausgewählt. Brendan Fraser spielt die Rolle des Mo, Paul Bettany Staubfinger, Helen Mirren wird als Elinor zu sehen sein und Jim Broadbent als Fenoglio. Die Dreharbeiten fanden im italienischen Ligurien und in den Shepperton Studios in London statt.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

#### ILLUSTRATOR



#### Cornelia Funke

Cornelia Funke ist eine der international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen KinderbuchautorInnen. Sie steht auf Platz 1 der Liste der beliebtesten AutorInnen, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr bei einer Umfrage unter Schülern ermittelt. Das US-Magazin „Time“ wählte sie zu einem der 100 einflussreichsten Menschen des Jahres 2005, weil sie sich in kurzer Zeit in die Herzen und die Phantasie eines weltweiten Publikums geschrieben habe.

Cornelia Funke wurde 1958 in Dorsten/Westfalen geboren, zog nach dem Abitur nach Hamburg und absolvierte eine Ausbildung als Diplompädagogin. Drei Jahre lang arbeitete sie als Erzieherin auf einem Bauspielplatz und studierte parallel dazu Buchillustration an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg.

Nach Abschluss des Studiums war Cornelia Funke zunächst ausschließlich als Illustratorin für Kinderbücher tätig – eine Arbeit, die sie dazu anregte, selbst Geschichten für junge Leserinnen und Leser zu schreiben. So wurde sie mit 28 Jahren freischaffende Autorin und Illustratorin.

Inzwischen hat sie über 40 Bücher geschrieben. Ihr Spektrum reicht dabei von Bilderbüchern über Erstlese- und Kinderbücher bis hin zu umfangreichen Erzählungen für ältere Leserinnen und Leser. Besonders wichtig sind für Cornelia Funke selbst die phantastischen Romane Drachenreiter, Herr der Diebe und die Tintenherz-Trilogie. Sie schreibt aber auch über realistische Themen. So schildert sie zum Beispiel in der Reihe Die Wilden Hühner die spannenden Abenteuer einer Mädchenbande, die sich mit Witz und Pffiffigkeit gegen ihre männlichen Kontrahenten, die Pygmäen, zu behaupten weiß.

Ihre freie Zeit verbringt Cornelia Funke am liebsten mit ihrer Familie, ihrer Tochter Anna (Jahrgang 89) und ihrem Sohn Ben (Jahrgang 94). Außerdem ist sie ein großer Filmfan, reist gern und liest, so viel sie kann. Soziales Engagement ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Das Beantworten der umfangreichen Fanpost und die Pflege der Website hat inzwischen ihre Schwester Insa übernommen, aber Autogramme schreibt Cornelia Funke immer noch selbst. Seit Mai 2005 wohnt Cornelia Funke mit ihrer Familie in Los Angeles; zuvor lebte sie am Stadtrand von Hamburg.

Allein von der deutschsprachigen Ausgabe von Herr der Diebe sind inzwischen 530.000 Exemplare, vom Drachenreiter 400.000 Exemplare verkauft worden. Der erste Band der „Tintenwelt-Trilogie“, Tintenherz, ist seit Erscheinen im September 2003 auf dem deutschsprachigen Markt über 850.000-mal, der zweite Band, Tintenblut, ist seit September 2005 über 600.000-mal verkauft worden. Der dritte Band, Tintentod, hat sich in den ersten drei Wochen seit Erscheinen am 28. September 2007 bereits über 400.000-mal verkauft. Die Zahl der verkauften Wilden Hühner-Bände liegt inzwischen bei über 2,5 Millionen Exemplaren. Die deutsche Gesamtauflage verkaufter Bücher von Cornelia Funke liegt zurzeit bei über 6,5 Millionen Exemplaren (Stand: 22. Oktober 2007).

Der internationale Durchbruch gelang Cornelia Funke im Sommer 2002, als ihr Roman Herr der Diebe überaus erfolgreich in Großbritannien und den USA erschien, und die britische Zeitung „The Guardian“ The thief lord als „deutsches Juwel“ feierte, „vor dem sich englische Kinderbuchautoren verstecken“ müssten.

Die englischsprachigen Buchrechte an Herr der Diebe (auf Deutsch 2000 erschienen) und Drachenreiter (auf Deutsch 1997 erschienen) hatte der englische Verleger Barry Cunningham (der „Entdecker“ von Harry Potter) im September 2001 für seinen Verlag „The Chicken House“ erworben; den Vertrieb in Amerika übernahm der Verlag Scholastic. Herr der Diebe stand auf Anhieb über viele Monate auf den US-Bestseller-Listen und wurde mit den beiden wichtigsten Preisen für ausländische Autoren in den USA – dem Mildred Batchelder Award und dem BookSense Book of the Year – ausgezeichnet.

Mit dem zeitgleichen Erscheinen ihres fantastischen Romans Tintenherz im September 2003 in Deutschland, England, den USA, Kanada und Australien gelang Cornelia Funke ein neuer Paukenschlag: Spätestens mit diesem ersten Band des als Trilogie angelegten Werkes erreichte Cornelia Funke auch viele Leserinnen und Leser, deren Alter weit über das übliche Kinderbuchslealter hinausgeht.

2004 kam die englischsprachige Übersetzung des Drachenreiters heraus. Auch dieses – für Amerika dritte – Buch von Cornelia Funke stand wochenlang auf der New York Times Bestseller-Liste. Kein anderer deutscher Kinderbuchautor hat das je zuvor geschafft. Cornelia Funkes Bücher sind derzeit in über 45 Länder verkauft worden.

Die Filmrechte an Tintenherz hat Cornelia Funke 2004 in einem spektakulären Deal an New Line, eines der großen amerikanischen Filmstudios, verkauft und sich selbst als Co-Produzentin Mitspracherecht eingeräumt. Unter den vielen Interessenten entschied sich Cornelia Funke für den Produzenten Mark Ordesky, der auch den Film „Herr der Ringe“ produzierte. Als Drehbuchautor wurde der New Yorker Autor Davis Lindsay-Abaire, als Regisseur Iain Softley ausgewählt. Brendan Fraser spielt die Rolle des Mo, Paul Bettany Staubfinger, Helen Mirren wird als Elinor zu sehen sein und Jim Broadbent als Fenoglio. Die Dreharbeiten fanden im italienischen Ligurien und in den Shepperton Studios in London statt.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

**INTERPRET**



**Felix von Manteuffel**

Felix von Manteuffel, geboren 1945 in Bayrischzell, absolvierte eine Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Er stand seitdem auf Bühnen in München, Ulm, Köln, Hamburg, Zürich, Wien und Basel. Seit 1984 arbeitet er als freischaffender Schauspieler, u. a. auch für Film und Fernsehen. Er trat in mehreren Episoden der Krimiserie "Tatort" auf und wurde 1976 mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet. Außerdem ist er ein erfolgreicher Hörbuchsprecher.

**INTERPRET**



**Rainer Strecker**

Rainer Strecker, geboren 1965 in Berlin, absolvierte seine Schauspielausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Erste Engagements führten ihn ab Mitte der achtziger Jahre zum Theater, so beispielsweise 1989 ans Deutsche Schauspielhaus in Hamburg, wo er bis 1994 u.a. in "Der Idiot" als Mitglied des Ensembles zu sehen war. Neben der Bühnentätigkeit ist er auch in Film und Fernsehen präsent. So spielte er beispielsweise im Kino-Musical "Linie 1" mit, ebenso in Reihen wie "Bella Block" und "Tatort" oder als Kommissar Brehm in der ZDF-Krimireihe "Einsatz in Hamburg". Rainer Strecker ist außerdem ein beliebter Hörbuch-Sprecher. Das von ihm gelesene "Buch von allen Dingen" von Guus Kuijer war 2007 "Hörbuch des Jahres" und auch mit seiner Interpretation von Cornelia Funkes "Tintenwelt"-Trilogie feierte er große Erfolge.

**INTERPRET**

**Gustav Peter Wöhler**

**INTERPRET**



**Cathlen Gawlich**

Cathlen Gawlich, 1970 in Sömmerda/Thüringen geboren, machte eine Ausbildung an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Potsdam und spielte danach an Theatern in Berlin und Potsdam. Sie ist u.a. bekannt aus "Polizeiruf 110", "Tatort", "Die Sitte", sowie den Kinofilmen "Nachtgestalten", "Die Zehn Gebote" und "Emil und die Detektive". Außerdem arbeitet sie erfolgreich als Synchron- und Hörbuchsprecherin. Unter anderem leiht sie Sandy aus "Spongebob" ihre Stimme.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

## KOMPONIST



### **Jan-Peter Pflug**

Jan-Peter Pflug, 1968 in Schleswig geboren, war lange Jahre bei einer Produktionsfirma für Werbemusik angestellt. Seit 1997 ist er freiberuflicher Komponist, Arrangeur, Audio Engineer und Music Editor. Er komponiert und produziert Musik für Hörspiele, Kurzfilme, Theater und Werbung, u.a. für den Rundfunk und verschiedene Hörbuchverlage. Seine besondere Vorliebe gilt orchestralen Werken ebenso wie experimentellen Soundtracks. Jan-Peter Pflug lebt und arbeitet in Hamburg.

---

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Judith Kaiser ([j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de](mailto:j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de))

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>